

Theater. Literatur. Kunst.

Programm
in und für
Schulen
**Spielzeit
2025/26**



Sehr geehrte Damen und Herren aus den Schulkollegien,

kaum zu glauben, aber wahr: Rund 6000 Schüler_innen inklusive der begleitenden Lehrer_innen haben im vergangenen Schuljahr die Angebote unseres Schulkulturprogramms gebucht. Eine Wahnsinnszahl, die uns darin bestärkt, dass wir in enger Absprache mit Ihnen die richtige „Mischung“ gefunden haben.

Deswegen haben wir stark nachgefragte Workshops auch für das Schuljahr 2025/26 wieder in dieser aktuellen Broschüre aufgenommen. Ebenso hat uns das großartige Feedback auf das Medienkompetenz-Training „Schlau im Netz“ dazu veranlasst, David Klapheck abermals für einen Workshop über die sich galoppierend weiterentwickelnde Künstliche Intelligenz zu gewinnen.

Was kann Schule selber tun, damit sich queere Jugendliche in der Gemeinschaft gut und sicher fühlen? Unser neues und kostenloses Workshop-Angebot „Schule für LSBTQIA+ freundlicher gestalten“ von Schlau NRW lädt engagierte Jugendliche (ab 7. Klasse) dazu ein, dieses Thema aktiv mitzugestalten.

Neu dabei ist auch der „Herr der Stimmen“, Rainer Rudloff. Der wandelbare Schauspieler wird in seiner inszenierten Lesung Räuber Hotzenplotz und weitere Literaturfiguren zum Leben erwecken. Apropos Leselust: Die ausgezeichnete Jugendbuchautorin Kathrin Schrocke hat bei ihren Lesungen drei Bücher im Gepäck, die die Themen Rassismus, Behinderung und Diversität in den Blick nehmen.

Anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz laden wir am 27. Januar (Holocaust-Gedenktag) zu einer Begegnung mit Andrea Behnke ein, die aus ihrem Kinderroman „Die Verknöpften“ liest. Er spielt in der Nazi-

Zeit und beruht auf wahren Begebenheiten. Authentisch ist auch der bewegende Vortrag des Zeitzeugen Thomas Raufeisen, der von seinem Vater – ein DDR-Spion – verraten wurde und als junger Mann im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen inhaftiert war.

„Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist ist für das Zentralabitur NRW 2026 relevant. Ein guter Grund für Oberstufenschüler_innen, zur Aufführung ins Theater Marl zu fahren. Auch für Primarschüler_innen gibt es Theater: Sie werden in Oberhausen – diesmal im Ebertbad – von den Bremer Stadtmusikanten empfangen.

Was sonst noch in dieser Broschüre steckt, lesen Sie am besten selber nach. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihren Schülerinnen und Schülern inspirierende und unterhaltsame Begegnungen.

Abschließend noch Organisatorisches zur Anmeldung: Da wir die hochwertigen Angebote zu geringen Eigenanteil-Gebühren ausschreiben, bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Im Bemühen, die Anfragen in gerechter Weise organisieren und realisieren zu können, sammeln wir alle Anfragen bis zu einem Anmeldeschluss und sehen dann, was umsetzbar ist. Anmeldeschluss ist Freitag, der 26. September 2025!

Sabine Podlaha

Leiterin des Amts für Schule und Weiterbildung

Anke Klapsing-Reich

Friederike Randelli vom Team der Kinder-, Jugend und Schulkultur

Das Team



Sabine Podlaha

Leiterin Amt für Schule und Weiterbildung
Tel.: 02362 66-4150
s.podlaha@dorsten.de



Anke Klapsing-Reich

Leiterin Kinder-, Jugend- und Schulkultur
Tel.: 02362 66-4051
a.klapsing-reich@dorsten.de



Friederike Randelli

Verwaltung Kinder-, Jugend- und Schulkultur
Tel.: 02362 66-4052
f.randelli@dorsten.de

Amt für Schule und Weiterbildung Kinder-, Jugend- und Schulkultur

Hausanschrift:
Im Werth 6
46282 Dorsten
Tel.: 02362 66-4052
Fax: 02362 665743
vhs-und-kultur@dorsten.de
www.dorsten.de
Postanschrift:
VHS und Kultur
Stadt Dorsten
Postfach 210265
46269 Dorsten

Herausgeber:

Stadt Dorsten, Der Bürgermeister
Amt für Schule und Weiterbildung

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Podlaha
Im Werth 6
46282 Dorsten

INHALT

Theaterfahrt Oberhausen	4
Abiturrelevanter Stoff	5
Englischsprachiges Theater	6
Workshops	8
Medienkompetenz	10
Queer in der Schule	11
Zeitzeugen erzählen	12
Holocaust-Gedenken	13
Ausblick 2026/27	14
Autorenbegegnung	14
Lesung	16
Geschichtenbühne	17
Kindertheater (6+)	18
Ausstellungstipps für unsere Region	22



Foto: White Horse Theatre

Unsere Titelseite: „White Horse Theatre – Sticks and Stones“: Learn English through Theatre! auf Seite 6.

THEATERFAHRT OBERHAUSEN

Die Bremer Stadtmusikanten

Familienstück von Philipp Löhle nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

„Nicht mit mir!“, denkt sich der Esel und türmt vom Hof des Müllers. Tagein und Tagaus hat er jahrelang die schweren Mehlsäcke auf dem Rücken geschleppt. Nun ist er alt – und der Müller hat für nutzlose Tiere nur eine Lösung: das Schlachtbeil. Zeit ist Geld und Geld ist wichtiger als ein alter Esel. Also nichts wie weg! Auf seiner Reise lernt er andere Tiere kennen, denen ein ähnliches Schicksal droht: ein schwerhöriger Hund, eine kurzsichtige Katze und ein eitler Hahn. Die neu gefundene Frührentner-Gemeinschaft macht sich zusammen

auf nach ... ja, wohin denn eigentlich? Na, ist doch klar – auf nach Bremen, wo sie als Musiker_innen hunderttausend Menschen begeistern wollen! Frohen Mutes brechen sie auf und genießen die neu gefundene Freiheit. Als sie auf dem Weg auch noch über eine Hütte stolpern, sind alle Sorgen vergessen und ein gemütlicher Schlafplatz scheint gefunden. Nur die Räuberbande, die in der Hütte haust, müsste man noch loswerden... Aber welcher Streich kann nicht gelingen, wenn man ihn unter Freund_innen ausheckt?!

Philipp Löhles Märchenfassung für sprechende Tiere und grummelnde Menschen wirbt mit Situationskomik und großartigem Wortwitz empathisch für mehr Zwischenmenschlichkeit in unserer stark leistungsorientierten Welt.



Foto: Theater Oberhausen

Theater	Theater Oberhausen (Vorstellung wegen Umbauarbeiten im Ebertbad Oberhausen)
Zielgruppe	Grundschüler_innen
Dauer	ca. 70 Minuten ohne Pause
Termine	ab 2. November 2025 nach Absprache
Eigenanteil	13 € (Schüler_innen), 15 € (Erwachsene), inkl. Bustransfer

ABITURRELEVANTER STOFF



Gestaltung: Timo Hummel

Der zerbrochne Krug

**Schauspiel von Heinrich von Kleist
– Gastspiel des Westfälischen
Landestheaters**

Es ist Gerichtstag im Dorf Huisum in der Provinz Utrecht. Das ganze Dorf ist versammelt, um den Fall des zerbrochenen Kruges der Frau Marthe Rull zu verfolgen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der nachts bei ihr gewesen sein soll. Doch der behauptet, einen Einbrecher überrascht zu haben, der mit einem Sprung aus dem Fenster entkam und dabei den Krug zerbrach. Just an diesem Tag kommt der Dorfrichter Adam reich-

lich lädiert in den Gerichtssaal. Er hat nicht nur mehrere Wunden im Gesicht, er humfelt auch heftig. Schon bald erhärtet sich der Verdacht, dass Ruprecht mit seiner Aussage recht haben könnte, dass der eigentliche Täter ihm im Gericht gegenüber sitzt. Wenn es um die Rettung seiner Haut geht, ist dem Dorfrichter jedes Mittel und jede Lüge recht. Ohne Skrupel verdreht er sämtliche Fakten, erklärt zu Wahrheiten, was gar nicht wahr sein kann, konstruiert die abstrusesten Szenarien, um seine Position und seine Macht zu retten.

Kleists Lustspiel um die Drehungen und Windungen des Richters Adam gilt seit Jahrhunderten als deutsche Komödie par excellence. Doch in Zeiten der „alternativen Fakten“, „Fake News“ und skrupelloser Kämpfe um Einfluss, Macht und Deutungshoheiten rücken ganz neue Aspekte in den Vordergrund. Bei aller Komik finden sich Interpretationsmöglichkeiten, die dem Stück heute eine verstörende Relevanz verleihen.

Theater	Theater Marl, Große Bühne
Zielgruppe	Oberstufe
Dauer	ca. 90 Minuten
Termin	14. November 2025, 10.00 Uhr
Eigenanteil	5 € pro Person bei eigener Anreise (Bustransfer nach Absprache)

ENGLISCHSPRACHIGES THEATER

Learn English through Theatre!

Mit dem White Horse Theatre

Das White Horse Theatre ist Deutschlands größtes, englischsprachiges und pädagogisches Tournetheater. Die Schauspieler-Gruppen touren durch ganz Deutschland und spielen englische Inszenierungen höchster Klasse, die pädagogisch ausgerichtet sind und dabei unterstützen, Eng-

lisch zu lernen, nach dem Motto: „Learn English through Theatre“. Jedes Jahr werden die englischen Theaterstücke für die Tourneen neu inszeniert. Eine Theatergruppe kann jeweils drei verschiedene Aufführungen (Unter-, Mittel-, Oberstufe) an einem Vormittag zeigen. Die Thematik der Stücke ist der Altersstufe entsprechend ausgerichtet. Sie sind so entworfen, dass sie aufgrund der Handlung, Mimik, Gestik und Requisiten sehr gut zu verstehen sind. Für die Schulen werden neben Textheften auch umfangreiche Teachers' Packs für die Vor- und Nachbereitung der Stücke im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos:

www.white-horse-theatre.eu

The Tiger of the Seas

Unterstufe (10-12 Jahre)

Der schreckliche Pirat Nick Sharkmuck entführt den jungen Schäfer Robin Manley, um ihn zum Piraten „auszubilden“. Robins mutige Freundin Jenny macht sich in einem Heißluftballon auf die Suche, um ihn zu befreien. Wird Jenny Robin finden und Black Nick besiegen können?

Sticks and Stones

Mittelstufe (13-15 Jahre)

Tony will nicht mehr in die Schule – jeden Tag wird er von Jim Jarvis und seiner Gang tyrannisiert. Am ersten Tag in ihrer neuen Schule wird Ruth von einem Mädchen gemobbt. Auch die anderen Mädchen machen sich über sie lustig. Schließlich kann Ruth es nicht mehr aushalten und läuft weg.



Foto: White Horse Theatre

The Great Gatsby

Oberstufe (16-19 Jahre)

Der Klassiker der amerikanischen Literatur thematisiert die Leere derjenigen, die scheinbar alles erreicht haben. Die Illusion des „American Dreams“ wird in diesem Stück furios in Frage gestellt. Ein Stück, das unbedingt in unsere Zeit gehört.



Foto: White Horse Theatre

Extra für Grundschulen

Das White-Horse-Theatre geht nach den Osterferien 2026 auf Grundschulen-Tournee: „The Tiger of the Seas“ wird in einfachem Englisch für Grundschulkinder (3./4.Klasse) angeboten.

Teilnehmer	Teilnehmerzahl min. 100 Kinder
Dauer	ca. 60 Minuten
Termin	27. April 2026
Ort	nach Absprache
Eigenanteil	5 € pro Schüler_in

WORKSHOPS

Bully-Mobb

Theaterpädagogischer Workshop zum Thema „Mobbing“
(Zielgruppe: Jahrgänge 5 bis 8)

Dieser Workshop – entwickelt mit dem Jugendamt der Stadt Bochum – thematisiert „Bullying & Mobbing“ für die Schüler_innen mit Methoden der Theaterpädagogik, das heißt unter anderem spielen die Schüler_innen selbst unter Anleitung Mobbing-Situationen und Mobbing-Konstellationen. Dabei zeigt das Schauspieler-Team in szenischen Angeboten die verschiedenen Formen dieses Problems auf und entwickelt mit den Schülern praktische Handlungs-Strategien für den Umgang damit. Es geht um Stimme, Körpersprache, Respektabstand und bewusste Signale, um gar nicht erst in die Opferrolle gedrängt zu werden. Das Medium Theater ist in diesem Zusammenhang ganz besonders zur Prävention geeignet, da die Schüler_innen beim Theaterspielen authentisch

handeln und nicht nur Regeln auftragen, die schnell vergessen sind. Die Lehrerin, bzw. der Lehrer ist während des Workshops die ganze Zeit anwesend, aber ganz bewusst nicht involviert und hat so die Möglichkeit, die Klasse als Betrachter_in von außen in anderen Rollenzusammenhängen wahrzunehmen.

Wut im Bauch

Theaterpädagogischer Workshop zum Thema Wut und Aggression
(Zielgruppe: Grundschuljahrgänge 3. bis 4. und 5. Klasse)

„...manchmal bin ich richtig sauer, ohne zu wissen warum – dann muss ich beißen, hauen, kratzen, damit ich mich besser fühle und nicht platze“. Für Kinder ist Aggression etwas ganz „Normales“, sie haben einfach Wut und lassen sie ab. Aber sie sind sich oft weder bewusst, wo sie herkommt, noch was sie anrichten kann. Dieser Workshop gibt Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, mit den Mitteln des Theaters in anderthalb Stunden dem Thema Aggression und Gewalt näher zu kommen. Nach einem kurzen Warming-Up sammelt das Team mit den Kindern mit einfachen Improvisationstechniken konkrete „gewaltige“ Situationen und mögliche Gründe für die Wut- und Gewaltausbrüche, spielt sie durch und sucht dann spielerisch nach Möglichkeiten, die Wut abzulassen, ohne dass jemand dabei zu Schaden kommt.



Foto: Theater Traumbaum, Bochum



Foto: Theater Traumbaum, Bochum

Wie komme ich rüber?

Kommunikations- und Präsentationstraining, praktische Bewerbungsvorbereitung
(Zielgruppe: ab Jahrgang 8)

Eine Sprache, die wir alle täglich „sprechen“, steht nicht auf dem Lehrplan: Körpersprache – der nonverbale Kommunikations-Anteil. Im Berufsleben und bei Prä-

sentationen geht es oft darum, sich selbst „rüber“ zu bringen und zu präsentieren. Für eine erfolgreiche Kommunikation ist die Form genauso wichtig wie der Inhalt. Das wird in der Schule neben zu halten- den Referaten vor allem auch für Berufspraktika und Bewerbungsgespräche relevant. In diesem Workshop bieten die beiden Dozent_innen unterhaltsam und nachhaltig einen Crash-Kurs in Körpersprache und Selbstpräsentation an. Sie vermitteln einfache, aber prägnant wirkungsvolle Grundlagen, geben den Schüler/innen eine direkte Rückmeldung, was sie mit ihrem eingeübten unreflektierten Standardauftreten und ihrer Haltung dem Gegenüber vermitteln, und wie sie einfache, aber wirkungsvolle Verbesserungen vornehmen können. Verknüpft wird das mit einer Basis-Stimm- arbeit: Wie spreche ich so, dass ich gehört werde und Gehör finde.

Kursleitung	Theater Traumbaum, Bochum
Teilnehmer	Klassenstärke oder max. 30 Teilnehmer_innen
Dauer	ca. 90 Minuten mit jeweils einer Klasse
Termine	4. Mai – 19. Juni 2026; Austausch über Klassensituation im Vorfeld möglich
Ort	Räumlichkeiten mit Bewegungs- und Konzentrationsmöglichkeit ohne feste Bestuhlung
Eigenanteil	4 € pro Schüler_in

MEDIENKOMPETENZ

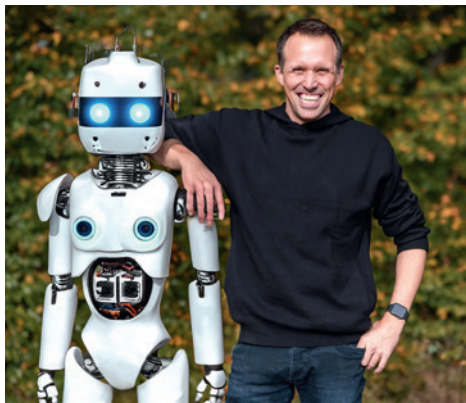


Foto: David Klapheck

Schlau im Netz

Wie man mit KI-Fakes umgeht – Kurs zur Stärkung der digitalen Urteilkraft und Medienkompetenz

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant – und mit ihr die Möglichkeiten zur Manipulation von Bildern, Videos und Informationen. Viele KI-Fakes lassen sich heute nicht mehr auf den ersten Blick erkennen. Deshalb geht es in diesem Kurs nicht mehr nur darum, Fälschungen zu entlarven, sondern vor allem darum, mit ihnen richtig umzugehen.

Ziele des Kurses:

- Förderung einer kritischen und selbstbewussten Haltung im Umgang mit digitalen Medien
- Stärkung der Resilienz gegenüber manipulativen Inhalten – gerade dann, wenn diese nicht sofort zu erkennen sind
- Vermittlung von Medienkompetenz als Werkzeug gegen Desinformation und digitale Überforderung

Kursinhalte:

- Was ist Künstliche Intelligenz? Einführung in die Grundbegriffe und Funktionsweise von KI. Wo begegnet uns KI im Alltag?
- Was sind Fakes und warum gibt es sie? Gemeinsames Nachdenken über manipulierte Inhalte: Bilder, Videos, Texte – und ihre Wirkung
- Wie erkenne ich Fakes – oder eben nicht? Echte Beispiele zeigen, wie schwer das Erkennen geworden ist. Es geht nicht um Schuld, sondern um Bewusstsein.
- Wie gehe ich mit Fakes um? Praktische Strategien, um Inhalte kritisch zu hinterfragen: Quellen checken, Zweifel zulassen, mit Erwachsenen sprechen, gesunden Menschenverstand einschalten
- Gefahren erkennen und benennen (z.B. Cybergrooming): Sensibilisierung für manipulative Verhaltensweisen im Netz, wie etwa Grooming
- Was kann ich tun, wenn ich unsicher bin? Austausch, Hilfestellungen und praktische Tipps für mehr Sicherheit im digitalen Alltag

Kursleitung	David Klapheck, Informatiker, KI-Experte und Coach für Medienkompetenz
Zielgruppe	Schüler der Jahrgangsstufen 5-8
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Termine	nach Vereinbarung
Ort	Klassenraum
Eigenanteil	3 € pro Schüler_in

QUEER IN DER SCHULE

Seit 2013 bietet SCHLAU Gladbeck Workshops für Jugendliche zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an – seit 2023 auch



Foto: Anna Spindeldreier

offiziell im gesamten Kreis Recklinghausen. Klassen und andere Jugendgruppen kommen mit jungen LSBTQIA+ Teamer_innen ins Gespräch und können ihre Fragen (anonym) loswerden. So wird gesellschaftliche Vielfalt und Diskriminierung sichtbar, Vorurteile werden besprochen und Ideen für eine queerefreundliche Schule entwickelt. <https://gladbeck.schlau.nrw/konzept/>

Ziele von SCHLAU-Workshops

- Vorurteile und Klischees erkennen und reflektieren
- Sensibilisieren für die Lebenssituation von jungen LSBTQIA+
- Diskriminierung sichtbar und ihre Mechanismen methodisch erfahrbar machen
- Physischer und psychischer Gewalt vorbeugen
- Gespräche ermöglichen und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar machen
- Respekt und Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt fördern
- Kompetenzen für ein Engagement gegen Queerfeindlichkeit vermitteln
- Jugendliche und junge Erwachsene zum selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität ermutigen

Schule für LSBTQIA+ freundlicher gestalten

Ein Workshop für Schüler_innen, die aktiv werden wollen oder sich schon dafür engagieren (z.B. Schülervertreter_innen und Klassensprecher_innen), dass sich LSBTQIA+ in der Schule gut und sicher fühlen können. Darum geht es: vertieftes Wissen über LSBTQIA+, Empowerment, Verbündete suchen, Schule aktiv mitgestalten.



Foto: Anna Spindeldreier

Kursleitung	Junge queere Teamer_innen von SCHLAU Gladbeck
Zielgruppe	Schüler_innen ab Jahrgang 7
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer_innen
Dauer	ca. 5 Zeitstunden
Termine	6. Oktober 2025 und 25. Februar 2026, jeweils 8.30 bis 13.30 Uhr
Ort	nach Absprache
Eigenanteil	keiner

ZEITZEUGEN ERZÄHLEN



Foto: Thomas Raufeisen

**Ich wurde
in die DDR entführt.
Von meinem Vater.
Er war Spion.**

**Vortrag und Gespräch
mit Thomas Raufeisen**

22. Januar 1979: Das Leben des 16-jährigen Thomas Raufeisen fällt wie ein Kartenhaus zusammen. Auf einer überstürzten Flucht aus Hannover in die DDR erfährt er vom Vater, das dieser seit 22 Jahren als Stasi-Spion in der Bundesrepublik eingesetzt ist. Das Leben der Familie in Westdeutschland war nur Fassade. Kindheit, Schule, Freunde und Zukunftsträume der beiden Söhne gehören auf einen Schlag einer irreparablen Vergangenheit an, eine neue, grausige Wirklichkeit beginnt. Was die Familie nach der Flucht über die Grenze erwartet, beschreibt Thomas Raufeisen

in seinem erschütternden Bericht. Vom Vater verraten und aus dem gewohnten Leben gerissen, weigern die Kinder sich, das Spiel mitzumachen, verweigern sich der Zwangseinbürgerung, der Alltag wird zum Alptraum. Vor allem der jüngere Thomas muss sich nach und nach einem System beugen, das er nicht kennt und

in dem er nicht leben will. Die vom Vater verzweifelt initiierten Fluchtversuche in den Westen scheitern, auch für ihn ist seine ehemalige Heimat längst zu einem Gefängnis geworden.

Thomas Raufeisen erzählt eine tragische und wahre Geschichte, spannend bis zur letzten Seite und ein erschütterndes Dokument deutsch-deutscher Geschichte aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Zielgruppe	Oberstufe
Teilnehmer	pro Vortrag max. 140 Personen
Dauer	ca. 90 Minuten
Termine	4. November 2025, 9.00 und 11.00 Uhr.
Ort	VHS Forum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

HOLOCAUST-GEDENKEN

Zum 81. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz

Die Verknöpften

**Lesung und Gespräch mit
Autorin Andrea Behnke**



„Jede macht bei einer von uns den Knopf zu. Dann sind wir für immer verknöpft.“

Bochum 1938: Liselotte, Leon, Minna und Hildegard sind eng befreundet. Doch dann



Foto: Andrea Behnke

Andrea Behnke schreibt Geschichten – wahre und erfundene. Sie hat Politikwissenschaft, Anglistik und Publizistik studiert. Als freie Autorin und Schriftstellerin taucht sie gerne in die Vergangenheit und in Biografien ein. Sie schreibt u.a. (Kinder-)Bücher für Verlage und für Orte der Erinnerungskultur, Originalgeschichten für den Hörfunk sowie Porträts. Sie lebt und arbeitet in Bochum.

Ihre Website: www.andreabehnke.de

Zielgruppe	4. bis 6. Klasse
Teilnehmer	pro Lesung max. 2 Klassen (60 Kinder), Doppellesung möglich
Dauer	ca. 80 Minuten
Termine	27. Januar 2026, Doppellesung: 9.00 und 11.00 Uhr. Auf Wunsch können Schulen im zeitlichen Umfeld einen Zusatztermin mit Andrea Behnke vereinbaren.
Ort	nach Absprache
Eigenanteil	keiner

ist nichts mehr, wie es einmal war: Warum wird Leon auf dem Heimweg verprügelt? Wieso dürfen Liselotte, Leon und Minna sich nicht mehr mit Hildegard, die als Einzige von ihnen nicht die jüdische Schule besucht, treffen? Und warum wird der Stoffladen von Liselottes Eltern zerstört und die Synagoge angezündet?

In diesen Tagen voller Fragen und Unsicherheit bleibt nur die beliebte Lehrerin Ilse Hirschberg ein Anker für die Kinder. Die Autorin Andrea Behnke liest aus ihrem Kinderroman, der auf wahren Begebenheiten in Bochum basiert.

AUSBLICK IN DIE SPIELZEIT 2026/27

Hier ein Ausblick auf einige Stücke der Landestheater Spielzeit 2026/27, die für Schulen interessant sein könnten. Bei Interesse bitte melden.

Heimsuchung

Jenny Erpenbeck
Zentralabitur NRW, Deutsch-Leistungs- und Grundkurs ab 2026
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel;
verfügbar ab 22. August 2026

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist
Zentralabitur NRW, Deutsch-Leistungs- und Grundkurs ab 2026
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel;
verfügbar ab 18. Oktober 2025

Bekenntnisse des Hochstaplers

Felix Krull (15 +)
nach Thomas Mann
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel,
Klassenzimmerstück, Wiederaufnahme;
verfügbar ab 05.02.2026

Frankensteins Monster (10 +)

nach Mary Shelley von Rasmus Lindberg
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel
Wiederaufnahme; verfügbar ab sofort

Sophie Scholl – Die letzten Tage (14+)

nach Fred Breinersdorfer
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel;
verfügbar ab 21.02.2027

AUTOREN- BEGEGNUNG



Foto: wikipedia.de (Amrei-Marie)

Lesungen und Gespräche mit Jugendbuchautorin Kathrin Schrocke

In allen möglichen gesellschaftlichen Bereichen steigt die Zahl der Hassverbrechen stetig an. Mobbing nimmt vielerorts zu, auch Schulen sind davon nicht ausgenommen. In ihren Jugendromanen befasst sich Kathrin Schrocke mit Minderheiten-gruppen, klärt über Ausgrenzungs-Mechanismen auf und bestärkt Betroffene. Zu all ihren Büchern steht kostenfreies Unterrichtsmaterial zum Download bereit.

Bunte Fische überall

Themen: Regenbogen-familie, Homophobie, Mobbing

„Was ist Familie?“ Darüber diskutiert Barnies Klasse im Rahmen eines Schulprojekts. Sie selbst lebt mit ihren beiden Vätern in einer sogenannten Regenbogenfamilie. Nicht jedem in der Schule gefällt das. Ausgerechnet ihr Schwarm Sergej lässt sich von homophoben Mitschülern beeinflussen.



Freak City

Themen: Behinderung, Inklusion, Teilhabe

Der 16-jährige Mika lernt die gehörlose Lea kennen und taucht durch sie in ein faszinierendes Paralleluniversum ein. Im Rahmen der Lesung klärt die Autorin über die Situation tauber Menschen in Deutschland auf und veranstaltet mit den Schülern und Schülerinnen ein Quiz zum Thema Gebärdensprache.



Weißer Tränen

Themen: Alltags-rassismus, Schule ohne Rassismus

Lennis Gymnasium hat das Label Schule ohne Rassismus erhalten. Daran kommen Zweifel auf, als mit Benjamin der erste schwarze Schüler die Schule besucht. Er wirft einem Lehrer Rassismus vor. Als dann auch noch Lennis bester Freund Serkan beginnt, überall Benachteiligung zu sehen, muss Lenni Stellung beziehen.



Zielgruppe	Jahrgangsstufen 5 + 6
Teilnehmer	max. 70 Schüler_innen
Dauer	ca. 60 – 90 Minuten
Termine	ab Januar 2026 nach Absprache
Ort	Klassenzimmer oder ein größerer geeigneter Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

Zielgruppe	Jahrgangsstufen 7 + 8
Teilnehmer	max. 120 Schüler_innen
Dauer	ca. 90 Minuten
Termine	ab Januar 2026 nach Absprache
Ort	Klassenzimmer oder ein größerer geeigneter Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

Zielgruppe	Jahrgangsstufen 7 – 9
Teilnehmer	max. 90 Schüler_innen
Dauer	ca. 90 Minuten
Termine	ab Januar 2026 nach Absprache
Ort	Klassenzimmer oder ein größerer geeigneter Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

LESUNG

mit Rainer Rudloff von Vivid Voices

Der Räuber Hotzenplotz (in Auszügen)

Wer kennt ihn nicht, den Klassiker von Otfried Preußler um Kasperl und Seppl, die vom Räuber Hotzenplotz gefangen genommen werden und dann dem bösen Zauberer Zwackelmann das Handwerk legen – mit Witz und Mut und Feenzauber! Eine wunderbare Geschichte, die immer noch alle Kinder begeistert.



Foto: martinifoto

Zielgruppe	2. und 3. Klasse
Teilnehmer	max. 75 Schüler_innen
Dauer	ca. 50 Minuten
Termine	2., 3. und 4. März 2026
Ort	ein größerer geeigneter Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

Two4u

Vier Bücher stehen verhüllt zur Auswahl, die Kinder dürfen daraus nach einer knappen Vorstellung zwei zum Vorlesen auswählen. Optimal auf die jeweilige Altersstufe angepasst.



Foto: martinifoto

Zielgruppe	2. bis 7. Klasse
Teilnehmer	max. 75 Schüler_innen
Dauer	ca. 45 Minuten
Termine	2., 3. und 4. März 2026
Ort	ein größerer geeigneter Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

Der Schauspieler und Sprechkünstler Rainer Rudloff gründete 2000 das Institut für lebendige Sprache in Lübeck. Er reist seit 25 Jahren mit großem Erfolg mit einer Palette unterschiedlichster Lesungen quer durch Deutschland. Seine Spezialität sind die lebendige Darstellung und der rasante Rollenwechsel. Sein Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen Begeisterung für gute Geschichten und schöne Sprache zu vermitteln. Das gelingt ihm ganz ohne Zweifel.

GESCHICHTENBÜHNE

Unter dem Titel „Geschichtenbühne“ bietet André Wülfing eine Reihe von verschiedenen Programmen an, die je nach Alter des Publikums Legenden, Geschichten oder Märchen aus dem europäischen und außer-europäischen Kulturkreis in den Mittelpunkt stellen. André Wülfing arbeitet u.a. als Schauspieler und Erzähler. Seit vielen Jahren gestaltet er das Programm im Consol Theater in Gelsenkirchen mit.

www.geschichtenbuehne.de

Märchen – Grundschulen (3.-4. Klasse)

André Wülfing erzählt Märchen verschiedener Herkunft seit Jahren auf kleinen und großen Bühnen vor jungem und auch älterem Publikum. Auf lebendige Weise weiß er dabei sein Publikum miteinzubeziehen. Seine Märchenvorträge vermögen auf geheimnisvolle Weise zu bannen, die wunderbare Vielfalt der deutschen Sprache zu vermitteln, gemeinsame Zuhör-Erlebnisse zu schaffen, sowie reichlich Material für den kommenden oder vergangenen Unterricht zu liefern. Der Erzähler nimmt auch gerne einzelne Märchen auf Wunsch mit auf.

Märchen – Weiterführende Schulen (5. Klasse)

Das Märchen-Angebot für die 5. Klassen entspricht dem für die Grundschulen, nur dass die ausgewählten Erzählstoffe vergleichsweise auch etwas länger sind und vor allem reichhaltigen Bezug nehmen auf Inhalte des Märchenblocks, welchen es nach Lehrplan im Unterricht gegeben hat. Auch die Schüler_innen der Weiterführenden Schulen weiß André Wülfing versiert mit in seine Programme einzubeziehen.

Fabeln – Weiterführende Schulen (6. Klasse)

Im Lehrplan stehen „Fabeln“, und André Wülfing erzählt sie: lebendig und erfahren. Dabei greift er Texte auf, welche die Schüler_innen aus dem Unterricht schon kennen, präsentiert aber zudem auch unbekanntere Fabeln, kluge Tiere mit menschlichen Eigenschaften. Live erzählte Geschichten runden auf diese Weise den theoretischen Deutsch-Unterricht ab.

Balladen – Weiterführende Schulen (7. Klasse)

Ein versierter Balladen-Vortrag mit Gespür für die Besonderheit der deutschen Sprache: André Wülfing begreift den wunderbaren Reigen klassischer Balladen als lebendiges Material spannender Geschichten. Er ist Erzähler mit Leib und Seele, und so spricht er auch bekannte und weniger bekannte Balladentexte, er zelebriert sie erzählend – ohne den originalen, liedhaften Aufbau der Texte zu verlassen. Auf den berichteten Inhalt kommt es ihm an, denn so waren alle traditionellen Balladen gemeint.

Teilnehmer	1 bis 2 Schulklassen pro Stunde
Dauer	1 bis 2 Programmstunden pro Vormittag
Termine	nach Vereinbarung
Ort	Klassenzimmer oder bei 2 Klassen geeigneter größerer Raum
Eigenanteil	2 € pro Schüler_in

KINDERTHEATER (6+)

Städtisches Abo-Programm 2025/26



© Axel Scherer

Momo

Nach dem Kinderbuch von Michael Ende

Meister Hora, der Herrscher über die Zeit, macht sich große Sorgen um die Welt, denn Zeitdiebe in Gestalt von grauen Herren breiten sich immer mehr aus. Mit seltsamen Sparverträgen stehlen sie den Menschen ihre Zeit und verarbeiten sie zu Zigaretten, die sie rauchen, um existieren zu können. Das Leben der Menschen ist nur noch hektisch und „optimiert“, Eltern haben keine Zeit mehr für ihre Kinder, Langsamkeit ist verboten, und niemand hat mehr Muße für ein richtiges Gespräch. Nur Momo lässt sich von dem Hype ums Zeitsparen nicht verführen. Mit Hilfe der magischen Schildkröte Kassiopeia nimmt sie den Kampf gegen die grauen Herren auf, um den Menschen die gestohlene Zeit und sich selbst die Freunde zurückzubringen.

Das Consol Theater widmet sich dem beliebten Klassiker von Michael Ende und setzt die abenteuerliche Geschichte humorvoll, bewegt und musikalisch mit eigens komponierter Musik um. Ein Theatererlebnis für die ganze Familie!

Theater	Consol Theater Gelsenkirchen
Termin	Dienstag, 23. September 2025 16.00 Uhr
Ort	Aula St. Ursula Realschule
Eintritt	7 € (Kinder) 9 € (Erwachsene)
Vorverkauf	ab Mo., 11.08.2025
Tickets	Tel. 02362/663066

Robin Hood

Kinderstück mit Musik

Es ist die berühmte Geschichte eines mutigen und freien Menschen: Robin Hood nimmt von den Reichen und gibt den Armen. Zusammen mit seiner Bande lebt Robin von Locksley im Sherwood Forest und setzt sich für die Unterdrückten ein. Trotz der Gefahr, die dies mit sich bringt, verlassen Robin und seine Bande den Wald für einen Wettbewerb im Bogenschießen, wo sie nicht nur auf die bezaubernde Prinzessin Marian treffen, sondern auch auf den bösen Sheriff von Nottingham...

Bis heute erzählt man sich die Legende von Robin Hood, dem König der Diebe. Wie Wohlstand gerecht verteilt wird, beschäf-

tigt noch immer die Menschheit. Soziale Gerechtigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber unerlässlich für dauerhaften Frieden.

Theater	Westfälisches Landestheater
Termin	Dienstag, 11. November 2025 16.00 Uhr
Ort	Aula St. Ursula Realschule
Eintritt	7 € (Kinder) 9 € (Erwachsene)
Vorverkauf	ab Mo., 01.09.2025
Tickets	Tel. 02362/663033



Motiv: Stefan Sombetzki, Gestaltung: Timo Hummel

Der kleine Prinz

Nach der Erzählung von
Antoine de Saint-Exupéry

Als ein Pilot mitten in der Sahara notlanden muss, staunt er nicht schlecht, als sich ein kleiner Prinz zu ihm gesellt und ihn bittet, ihm ein Schaf zu malen. Schnell stellt sich heraus, dass der kleine Prinz von einem fremden Planeten kommt. Diesen hat er im Streit mit einer Rose verlassen und bereist seitdem das Weltall. Dabei lernt er allerlei Bewohner_innen anderer Planeten und ihre Sehnsüchte kennen, fühlt sich aber überall fremd. Nach einer berührenden Begegnung mit dem Fuchs, der ihm ein Geheimnis verrät, ist es Zeit für den kleinen Prinzen, wieder zurückzukehren: auf seinen Planeten mit den drei Vulkanen und der Rose, die er liebt.

Dieses zeitlose Meisterwerk von Antoine de Saint-Exupéry lässt die Grenzen zwischen Kindheit und Erwachsensein verschwimmen und erinnert uns daran, was im Leben wirklich zählt.

Theater	Landestheater Detmold
Termin	Dienstag, 13. Januar 2026 16.00 Uhr
Ort	Aula St. Ursula Realschule
Eintritt	7 € (Kinder) 9 € (Erwachsene)
Vorverkauf	ab Mo., 01.09.2025
Tickets	02362/663066



Und Achtung – auch in dieser Variante ist das Land in der Hand eines bösen Zauberers, der sich in alles und jeden verwandeln kann.

Sergej Gößner wurde 1988 in Ludwigshafen geboren. Seine Stücke sind preisgekrönt oder wurden für bekannte Preise nominiert. So wurden z.B. „Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“ für den Deutschen Kindertheaterpreis 2020 und „Der fabelhafte Dieb“ für den Kinder-Stücke-Preis der Mülheimer Theatertage nominiert.

Der gestiefelte Kater

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Vor 100 Jahren feierte „Der Gestiefelte Kater“ in der allerersten Spielzeit des Rheinischen Landestheaters Premiere und begeisterte das Publikum. Nun schreibt der renommierte Autor Sergej Gößner eine eigene Fassung für das Rheinische Landestheater und überprüft, was der bekannte Stoff der Brüder Grimm uns auch noch ein Jahrhundert später zu erzählen vermag. Seid gespannt, was für tollkühne Pläne der gestiefelte Kater ersinnt, um aus seinem Herrn einen reichen und angesehenen Mann zu machen.

Theater	Rheinisches Landestheater Neuss
Termin	Dienstag, 17. März 2026 16.00 Uhr
Ort	Aula St. Ursula Realschule
Eintritt	7 € (Kinder) 9 € (Erwachsene)
Vorverkauf	ab Mo., 01.09.2025
Tickets	02362/663066

AUSSTELLUNGSTIPPS FÜR UNSERE REGION

Informationen über weitere aktuelle Ausstellungen: www.nrw-tourismus.de

Gene – Vielfalt des Lebens

bis mindestens 11. Januar 2026

LWL-Museum für Naturkunde, Münster

Die Ausstellung bietet einen Einblick in die genetische Vielfalt des Lebens. Es gibt spezielle museumspädagogische Programme für verschiedene Altersgruppen. Geeignet für: Biologieunterricht, naturwissenschaftliche Bildung.

Weitere Informationen:

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de



Foto: LWL Sternweg

Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus

bis 25. Januar 2026

Haus der Geschichte, Bonn

Wie die Menschen mit dieser Geschichte umgehen, wie sie darauf reagieren und sich dazu verhalten, verändert sich mit jeder Generation. Gesellschaft, Politik und Kultur beeinflussen das jeweilige Verhältnis zur nationalsozialistischen Vergangenheit. Diese Ausstellung beleuchtet die Auseinandersetzung Deutschlands über mehrere Generationen hinweg. Geeignet für: Geschichtsunterricht, politische Bildung.

Weitere Informationen:

www.hdg.de



Foto: Haus der Geschichte



Foto: LWL Julia Gehrmann

Behind Beauty

bis 1. November 2026, **LWL-Museum Textilwerk, Bocholt**

Die Ausstellung hinterfragt Schönheitsideale und die Rolle der Werbung in der Schönheitsindustrie. Geeignet für: Sozialkunde, Medienbildung.

Weitere Informationen:

www.textilwerk.lwl.org



Mahlzeit

3. Oktober 2025 – 13. September 2026

LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne

Diese Ausstellung untersucht die Kulturgeschichte des sozialen Miteinanders im Kontext des Essens und Trinkens von der Steinzeit bis heute. Geeignet für: Geschichte, Sozialkunde, Ernährung, Genderstudies.

Weitere Informationen:

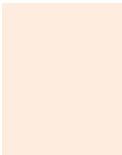
www.lwl-landesmuseum-herne.de

Foto: Archäologisches Museum der Universität Münster

Schule:

Straße:

PLZ / Ort:



Stadt Dorsten
Amt für Schule und Weiterbildung
Kinder-, Jugend- und Schulkultur
Postfach 21 02 65

46269 Dorsten

Anmeldung

Diese Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Anmeldeschluss ist der
26. September 2025 !

Veranstaltung:

Schule:	Anzahl der Begleitpersonen:
Ansprechpartner_in:	Anzahl der Schüler_innen:

Telefon/Mobil:

E-Mail:

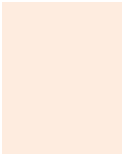
Ort / Datum:	Unterschrift:
--------------	---------------

Hinweis: Bei Veröffentlichungen der Veranstaltungen muss die Stadt Dorsten/Schulkultur für die Organisation und finanzielle Unterstützung genannt sein!

Schule:

Straße:

PLZ / Ort:



Stadt Dorsten
Amt für Schule und Weiterbildung
Kinder-, Jugend- und Schulkultur
Postfach 21 02 65

46269 Dorsten

Anmeldung

Diese Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Anmeldeschluss ist der
26. September 2025 !

Veranstaltung:

Schule:	Anzahl der Begleitpersonen:
Ansprechpartner_in:	Anzahl der Schüler_innen:

Telefon/Mobil:

E-Mail:

Ort / Datum:	Unterschrift:
--------------	---------------

Hinweis: Bei Veröffentlichungen der Veranstaltungen muss die Stadt Dorsten/Schulkultur für die Organisation und finanzielle Unterstützung genannt sein!